

---

## ***MA-Seminar (15418): Parteienwettbewerb im europäischen Mehrebenensystem***

---

Im Zuge der kontinuierlichen Erweiterung und Vertiefung des Europäischen Integrationsprozesses setzte erstmals eine tiefgehende Debatte um europäische Themen ein, die in der einschlägigen Forschungsliteratur als Politisierung Europas bezeichnet wird. Ziel dieses Masterseminars wird es nun sein, die Rolle der politischen Parteien im Zuge dieser Politisierungstendenzen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Hierzu werden wir zunächst die grundlegenden theoretischen Ansätze des europäischen Mehrebenensystems erörtern und weiterhin der Frage nachgehen, welche Rolle Parteien, den zentralen Akteuren eines jeden demokratischen politischen Systems, in diesem Zusammenhang zukommt. Im dritten Block des Seminars werden wir schließlich verschiedene empirische Studien zum Thema Parteien im europäischen Mehrebenensystems diskutieren, um die zentralen Fragen innerhalb dieses breit gefächerten Forschungsfeldes (u.a. Second-Order-Election-Modell; EU issue voting; Spitzenkandidaten-Debatte) kennenzulernen.

### **Empfohlene Einführungsliteratur:**

- Hix, Simon and Christopher Lord (1997): *Political Parties of the European Union*. New York: St. Martin's Press.
- Hutter, Swen, Edgar Grande, and Hanspeter Kriesi (Hrsg.) (2016): *Politicising Europe: Integration and Mass Politics*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Lelieveldt, Herman und Sebastiaan Princen (2015): *The Politics of the European Union*. Cambridge University Press.
- Magone, Jos M. (Hrsg.) (2014): *Routledge Handbook of European Politics*, London: Routledge.
- Marks, Gary and Marco Steenbergen (2004): *European Integration and Political Conflict*. Cambridge: Cambridge University Press.

### **Sprechstunde:**

Mittwoch, 14:00-15:00 Uhr

Die Vereinbarung der Sprechstunde erfolgt bitte über das Lehrstuhlsekretariat mit Sabine Zwerger: [sekretariat.grande@lrz.uni-muenchen.de](mailto:sekretariat.grande@lrz.uni-muenchen.de)

## **Organisation der Übung:**

Voraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen des Kurses

- (1) Die regelmäßige Teilnahme an der Übung sowie die entsprechende selbstständige Vor- und Nachbereitung (insb. der Pflichtlektüre).

*Entweder*

- (2) die schriftliche Beantwortung von Übungsaufgaben in Zusammenhang mit einer entsprechenden Diskussion dieser in der jeweiligen Sitzung

*oder<sup>1</sup>*

- (3) eine Hausarbeit.

### **Ad 1) Literatur**

Die Literaturvorschläge zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung sind auf den nachfolgenden Seiten angegeben. Es ist notwendig, dass Sie die Pflichtlektüre gründlich lesen. Ich empfehle Ihnen darüber hinaus, die angegebenen Texte ebenfalls bei der Sitzungsvorbereitung bzw. bei der Vorbereitung Ihrer Referate zu berücksichtigen. Die Lektüre dieser Texte ist für alle TeilnehmerInnen Pflicht. Eine Auswahl der Texte finden Sie online unter <http://intranet.gsi.uni-muenchen.de/> im Bereich der Lehrinheit Grande (Ordner SoSe 2018).

### **Ad 2) Übungsaufgaben**

Die Prüfungsleistung „Übungsaufgabe“ umfasst in diesem Seminar wissenschaftliche Arbeitstechniken (a) sowie die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema (b), d.h. konkret:

- a) Das Verfassen zweier wissenschaftlicher Papiere zum Thema Forschungsfrage und Forschungsdesign in Block II und Block III. Die beiden wissenschaftlichen Papiere zum Thema Forschungsfrage und Forschungsdesign sollen je zwei Seiten (ohne Bibliographie) umfassen. Ziel dieser Übungsaufgaben ist es, eine gute Forschungsfrage selbstständig zu finden sowie das passende Forschungsdesign zu erarbeiten. Diese Fertigkeiten benötigen Sie für alle weiteren schriftlichen Arbeiten (wie z.B. die Masterarbeit).
- b) Die schriftliche Beantwortung zweier von mir gestellter Übungsaufgabe in den Sitzungen 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12. Die Fragen bekommen Sie von mir jeweils in der Sitzung davor.

Die Ergebnisse dieser beiden Aufgaben schicken Sie mir bitte als pdf-Datei spätestens Sonntagabend, 18:00 Uhr vor der jeweiligen Sitzung zu. Hinsichtlich der formalen Anforderungen orientieren Sie sich bitte an den Vorgaben zur Hausarbeit.

### **Ad 3) Hausarbeit**

Formale Anforderungen:

- 20.000-30.000 Zeichen
- Zeilenabstand 1,5
- Blocksatz

---

<sup>1</sup> Im Modul WP 2 stehen je zwei verschiedene Seminare aus zwei Bereichen zur Verfügung: Europäische Institutionen (Braun und Rittberger) und „Internationale Institutionen“ (Kruck und Zangl). Als Prüfungsleistung sind in diesem Modul eine Hausarbeit sowie Übungsaufgaben vorgesehen. Eine dieser Prüfungsleistungen muss in WP2.1, die andere in WP2.2 erbracht werden. Entscheiden Sie sich bitte innerhalb der ersten zwei Wochen, welche dieser Prüfungsleistungen Sie in diesem Seminar erbringen möchten.

- Einheitliche Zitierweise verwenden: Bitte orientieren Sie sich an den Vorgaben der Zeitschrift *West European Politics* („Harvard-style“)
- Quellenangaben bei Tabellen, Schaubildern etc. nicht vergessen
- Abgabetermin: 06.08.2018

#### Inhaltliche Anforderungen:

- Fragestellung: Die zentrale Anforderung ist die Entwicklung einer eigenen Fragestellung:
  - Die Fragestellung wird aus der verwendeten Literatur abgeleitet (vgl. Formulieren von Hypothesen). Hierzu ist eine eigenständige Literaturrecherche notwendig.
  - Es soll ein eigenständiger Argumentationsgang entwickelt werden.
  - Die Fragestellung wird klar und eindeutig am Ende des Einleitungskapitels formuliert und eindeutig im Schlusskapitel der Hausarbeit beantwortet.
  - Die Fragestellung wird im Hauptteil der Arbeit analog zu den formulierten Hypothesen in ihre Einzelteile zerlegt.  
*In Sitzung 7 haben Sie die Möglichkeit Ihre Forschungsfrage den anderen TeilnehmerInnen zu präsentieren. Bitte bereiten Sie sich entsprechend darauf vor.*
- Forschungsdesign:
  - Theoretische Annahmen werden aus der Literatur heraus entwickelt und eindeutig formuliert, sodass sie empirisch überprüfbar sind.
  - Ein Forschungsdesign wird ausführlich erläutert.  
*In Sitzung 12 haben Sie die Möglichkeit Ihr Forschungsdesign den anderen TeilnehmerInnen zu präsentieren. Bitte bereiten Sie sich entsprechend darauf vor.*
- Ergebnisse:
  - Die aufgestellten theoretischen Annahmen sollen mit empirischen Belegen und Beispielen gestützt werden.
  - Eine eigenständige Berechnung von Analysen ist nicht notwendig, aber durchaus wünschenswert. In jedem Fall rate ich jedoch ausdrücklich dazu Ergebnistabellen und Schaubilder, zur Veranschaulichung Ihres Arguments, zu verwenden.  
*In Sitzung 13 haben Sie nun die Möglichkeit einen ersten Entwurf Ihrer Hausarbeit den anderen TeilnehmerInnen zu präsentieren. Sollten die Mehrheit der TeilnehmerInnen kein Interesse daran haben, biete ich alternativ die Möglichkeit, die Hausarbeiten individuell zu besprechen.*

## **Aufbau des Seminars**

### **Block I: Grundlagen**

1. Einführung (09.04.)
2. Was ist Parteienwettbewerb? (16.04.)
3. Neuere Tendenzen der Europaforschung I: Vom *permissive consensus* zum *constraining dissensus* mit der Europäischen Union als *sleeping giant* (23.04.)
4. Neuere Tendenzen der Europaforschung II: Über die Politisierung Europas (30.04.)

### **Block II: Parteienwettbewerb im Mehrebenensystem der Europäischen Union**

5. Parteien und die Europäische Union (07.05.)
6. Parteien und Europawahlen (14.05.)  
*entfällt* (21.05.)
7. Übungsaufgabe I: Forschungsfrage (28.05.)

### **Block III: Empirische Studien zu ausgewählten Themen**

8. Daten und Methoden zur Erforschung des Parteienwettbewerbs im europäischen Mehrebenensystem (04.06.)
9. Parteien und das Europäische Parlament (11.06.)
10. Über die Salienz von Themen – wie wichtig ist den Parteien Europa? (18.06.)
11. Spitzenkandidaten in Europawahlen (25.06.)
12. Übungsaufgabe II: Forschungsdesign (02.07.)
13. Präsentation der Hausarbeiten oder Besprechung der Hausarbeiten im Rahmen der individuellen Sprechstunde (09.07.)

## Aufbau des Seminars (mit Literaturangaben)

### Block I: Grundlagen

#### 1. Einführung (09.04.)

#### 2. Was ist Parteienwettbewerb? (16.04.)

\*Kitschelt, Herbert (2007). 'Party Systems', in Carles Boix, and Susan C. Stokes (eds.), *The Oxford Handbook of Comparative Politics*. New York: Oxford University Press, 522-54.

Stokes, S. C. (1999) Political Parties and Democracy. *Annual Review of Political Science*, 2, 243-267.

Adams, J. (2001) Party competition and responsible party government: a theory of spatial competition based upon insights from behavioral voting research, Ann Arbor, University of Michigan Press.

Adams, J. F., Merrill, S. & Grofman, B. (2005) A unified theory of party competition: a cross-national analysis integrating spatial and behavioral factors, Cambridge, Cambridge University Press.

#### 3. Neuere Tendenzen der Europaforschung I: Vom *permissive consensus* zum *constraining dissensus* mit der Europäischen Union als *sleeping giant* (23.04.)

Marks, G., Wilson, C. J. & Ray, L. (2002) National Political Parties and European Integration. *American Journal of Political Science*, 46, 585-594.

Marks, G. & Steenbergen, M. (2004) *European Integration and Political Conflict*, Cambridge, Cambridge University Press.

Hooghe, L. & Marks, G. (2001) *Multi-Level Governance and European Integration*, Lanham et al., Rowman & Littlefield Publishers.

\*Hooghe, L. & Marks, G. (2009) A Postfunctionalist Theory of European Integration: From Permissive Consensus to Constraining Dissensus. *British Journal of Political Science*, 39, 1-23.

Miklin, E. (2014) From 'Sleeping Giant' to Left-Right Politicization? National Party Competition on the EU and the Euro Crisis. *Journal of Common Market Studies*, 52, 1199-1206.

Schäfer, A. (2006) Nach dem permissiven Konsens. *Das Demokratiedefizit der Europäischen Union*. *Leviathan*, 34, 350-376.

van der Eijk, C. & Franklin, M. N. (Eds.) (1996) *Choosing Europe? The European Electorate and National Politics in the Face of Union*, Ann Arbor, The University of Michigan Press.

#### 4. Neuere Tendenzen der Europaforschung II: Über die Politisierung Europas (30.04.)

Hutter, S. & Grande, E. (2014) Politicizing Europe in the national electoral arena: A comparative analysis of five West European countries, 1970-2010. *Journal of Common Market Studies*, 52, 1002-1018.

Hutter, S., Grande, E. & Kriesi, H. (Eds.) (2016) *Politicising Europe: Integration and Mass Politics*, Cambridge, Cambridge University Press.

\*Kriesi, H. (2016) The Politicization of European Integration. *Journal of Common Market Studies*, 54, 32-47.

### Block II: Parteienwettbewerb im Mehrebenensystem der Europäischen Union

#### 5. Parteien und die Europäische Union (07.05.)

Ladrech, R. (2006) *The European Union and Political Parties*. IN Kratz, R. S. & Crotty, W. (Eds.) *Handbook of Party Politics*. London, Thousand Oaks, New Delhi, Sage Publications.

\*Ladrech, R. (2012) *An Obdurately National Party Politics*. IN Hayward, J. & Wurzel, R. (Eds.) *European Disunion: Between Sovereignty and Solidarity*. Basingstoke, Palgrave Macmillan.

Ladrech, R. (2015) *Europeanization of national politics: The centrality of political parties*. IN Magone, J. M. (Ed.) *Routledge Handbook of European Politics*. London/New York, Routledge.

Marks, G., Hooghe, L., Nelson, M. & Edwards, E. (2006) Party Competition and European Integration in the East and West: Different Structure, Same Causality. *Comparative Political Studies*, 39, 155-175.

Nanou, K. & Dorussen, H. (2013) European integration and electoral democracy: How the European Union constrains party competition in the Member States. *European Journal of Political Research*, 52, 71-93.

#### 6. Parteien und Europawahlen (14.05.)

Adam, S. & Maier, M. (2016) Campaigning on or Downplaying European Union Integration? Explaining the Salience Parties Attach to EU Matters in European Parliamentary Election Campaigns. IN van der Brug, W. & de Vreese, C. H. (Eds.) (Un)intended Consequences of European Parliamentary Elections. Oxford, Oxford University Press.

\*Braun, D., Hutter, S. & Kerscher, A. (2016) What type of Europe? The salience of polity and policy issues in European Parliament elections. *European Union Politics*, 17, 570-592.

Spoon, J.-J. (2012) How salient is Europe? An analysis of European election manifestos, 1979–2004. *European Union Politics*, 13, 558-579.

*entfällt (21.05.)*

#### 7. Übungsaufgabe I: Forschungsfrage (28.05.)

### **Block III: Empirische Studien zu ausgewählten Themen aus dem Bereich Parteienwettbewerb im Mehrebenensystem der Europäischen Union**

#### 8. Daten und Methoden zur Erforschung des Parteienwettbewerbs im europäischen Mehrebenensystem (04.06.)

Helbling, M. & Tresch, A. (2011) Measuring party positions and issue salience from media coverage: Discussing and cross-validating new indicators. *Electoral Studies*, 30, 174-183.

\*Netjes, C. E. & Binnema, H. A. (2007) The salience of the European integration issue: Three data sources compared. *Electoral Studies*, 26, 39-49.

#### 9. Parteien und das Europäische Parlament (11.06.)

Thorsten Faas: To Defect or Not to Defect? National, Institutional and Party Group Pressures on MEPs and Their Consequences for Party Group Cohesion in the EP, in: *European Journal of Political Research*, 42, 2003, S. 841–866

Hix, S. (2001) Legislative Behaviour and Party Competition in the European Parliament: An Application of Nominate to the EU. *Journal of Common Market Studies*, 39, 663-688.

Kreppel, A. & Hix, S. (2003) From "grand coalition" to left-right confrontation. Explaining the shifting structure of party competition in the European Parliament. *Comparative Political Studies*, 36, 75-96.

McElroy, G. (2006) Committee Representation in the European Parliament. *European Union Politics*, 7, 5-29.

\*McElroy, G. & Benoit, K. (2011) Policy positioning in the European Parliament. *European Union Politics*, 13, 150–167.

#### 10. Über die Salienz von Themen – wie wichtig ist den Parteien Europa? (18.06.)

Beyers, J., Dür, A. & Wonka, A. (2017) The political salience of EU policies. *Journal of European Public Policy Online first*; doi: 10.1080/13501763.2017.1337213.

Rauh, C. (2014) Communicating supranational governance? The salience of EU affairs in the German Bundestag, 1991–2013. *European Union Politics*, 0, 1–23.

\*Steenbergen, M. R. & Scott, D. (2004) Contesting Europe? The Salience of European Integration as a Party Issue. IN Marks, G. & Steenbergen, M. R. (Eds.) *European Integration and Political Conflict: Parties, Voters, Interest Groups, and Social Movements*. Cambridge, Cambridge University Press.

Whitefield, S. & Rohrschneider, R. (2015) The Saliency of European Integration to Party Competition: Western and Eastern Europe Compared. *East European Politics and Societies and Culture*, 29, 12-39.

## 11. Spitzenkandidaten in Europawahlen (25.06.)

Braun, D. & Popa, S. A. (2018) This time it was different? The saliency of the Spitzenkandidaten system among European parties. *West European Politics Online* first; 10.1080/01402382.2017.1419003.

Braun, D. & Schwarzbözl, T. (2018) Put in the spotlight or largely ignored? Emphasis on the *Spitzenkandidaten* by political parties in their online campaigns for European Elections. *Journal of European Public Policy Online* first; doi:10.1080/13501763.2018.1454493.

\*Christiansen, T. (2016) After the Spitzenkandidaten: fundamental change in the EU's political system? *West European Politics Online* first; doi: 10.1080/01402382.2016.1184414.

Gattermann, K. (2015) Europäische Spitzenkandidaten und deren (Un-)Sichtbarkeit in der nationalen Zeitungsberichterstattung. IN Kaeding, M. & Switek, N. (Eds.) *Die Europawahl 2014. Spitzenkandidaten, Protestparteien, Nichtwähler*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Hobolt, S. (2014) A vote for the President? The role of Spitzenkandidaten in the 2014 European Parliament elections. *Journal of European Public Policy*, 21, 1528-1540.

Maier, J., Faas, T., Rittberger, B., Fortin-Rittberger, J., Josifides, K. A., Banducci, S., Bellucci, P., Blomgren, M., Brikse, I., Chwedczuk-Szulc, K., Lobo, M. C., Cześnik, M., Deligiaouri, A., Deželan, T., deNooy, W., di Virgilio, A., Fesnic, F., Fink-Hafner, D., Grbeša, M., Greab, C., Henjak, A., Hopmann, D. N., Johann, D., Jelenfi, G., Kavaliauskaite, J., Kmetty, Z., Kritzinger, S., Magalhães, P. C., Meyer, V., Mihailova, K., Mirchev, M., Pitkänen, V., Ramonaite, A., Reidy, T., Rybar, M., Sammut, C., Santana-Pereira, J., Spurava, G., Spyridou, L.-P., Stefanel, A., Štětka, V., Surdej, A., Tardos, R., Trimithiotis, D., Vezzoni, C., Világi, A. & Zavec, G. (2017) This time it's different? Effects of the Eurovision Debate on young citizens and its consequence for EU democracy – evidence from a quasi-experiment in 24 countries. *Journal of European Public Policy Online* first; doi: 10.1080/13501763.2016.1268643.

## 12. Übungsaufgabe II: Forschungsdesign (02.07.)

## 13. Präsentation der Hausarbeiten oder Besprechung der Hausarbeiten im Rahmen der individuellen Sprechstunde (09.07.)